

Martina Blum, Stadträtin Departement Schule und Sport

### **Gemeinsam Zukunft gestalten. Aus Verantwortung. Für Winterthur.**

Seit September 2023 engagiere ich mich als Stadträtin, Vorsteherin des Departements Schule und Sport und Schulpflegepräsidentin für Winterthur. Ich setze mich für politische Rahmenbedingungen ein, die allen Menschen gleiche Chancen bieten, für eine gute Bildung und für breite Sportangebote.

**Zuhören, vernetzen, gemeinsam Lösungen finden.** Seit meinem Amtsantritt habe ich in Schulbesuchen, Gesprächen und Stadtratssitzungen Menschen zugehört, sie vernetzt und mit ihnen gemeinsam Lösungen entwickelt. Dank Unterstützung eines starken Teams in meinem Departement, Solidarität im Stadtrat und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit in der Schulpflege konnte ich wichtige Fortschritte für die Stadt Winterthur erzielen.

**Klare Führung, stabile Strukturen.** 2024 gelang es, das Departement Schule und Sport zu stabilisieren. Mit einer klaren Führung und neuen Strukturen wurde die Basis für eine zukunftsorientierte Entwicklung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit geschaffen.

**Mehr Raum für vielfältige Nutzung.** Damit Winterthur wachsen kann, braucht es Platz für Schule, Betreuung, Vereine und Quartiere. Der Stadtrat hat im Sommer 2025 die Immobilienstrategie Schule verabschiedet. Er wird in den nächsten zehn Jahren mehr als eine halbe Milliarde Franken in die Schulraumentwicklung investieren. Dank kluger Mehrfachnutzung der Räumlichkeiten durch Schule, Betreuung, Vereine und Quartiere sollen Immobilien effizient genutzt und das Zusammenleben gestärkt werden.

**Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen.** Verschiedene Schulbauten wurden in den letzten zweieinhalb Jahren saniert und neue eröffnet. Viele weitere Projekte sind gestartet. Dabei lege ich Wert auf umweltfreundliche Bauweisen, energieeffiziente Sanierungen sowie auf Grünräume, die die Artenvielfalt erhalten. Erweiterungsbauten werden dabei konsequent in Holzmodulweise und ohne Untergeschoss erstellt. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft zirkulieren Möbel und Technik innerhalb der Schulhäuser und der Verwaltung, statt neu gekauft zu werden. Für die Betreuung Tiefenbrunnen wird z.B. eine Küche aus einem anderen Schulhaus eingebaut, die dort nicht mehr gebraucht wird.

**Ein Herz für die Schützenwiese.** Nach Jahren des Stillstands schreitet die Sanierung dieses wichtigen Kulturguts seit 2024 voran. Ein Projektantrag für zwei neue Tribünen und Garderoben für den Frauenfussball und den Nachwuchsbereich wurde ans Stadtparlament überwiesen – der Geist der Schützi bleibt erhalten.

**Meine zukünftige Arbeit im Stadtrat.** Die angestossenen Prozesse und Projekte möchte ich auch in Zukunft tatkräftig voranbringen, z.B.:

- Die Räumlichkeiten für Schule, Betreuung und Sport bedarfsgerecht weiterentwickeln
- Die rasch wachsende Betreuung tragfähig für die Zukunft ausrichten und die Finanzierung langfristig sichern
- Die geschaffenen Strukturen in der Zusammenarbeit mit der Schulpflege konsolidieren und festigen
- Den Ausbau der erneuerbaren Energie vorantreiben und weitere Massnahmen im Sinne der umweltfreundlichen Mobilität, der Kreislaufwirtschaft und der Artenvielfalt entwickeln und umsetzen, um das Netto-Null Ziel zu erreichen.

Bei meiner Arbeit leitet mich stets die Frage: Was müssen wir heute verändern, damit wir auch morgen gut leben können? Ein zentrales Anliegen ist mir die Bewahrung von Vielfalt in Natur und Gesellschaft. Dafür setze ich mich ein – und dafür möchte ich mich auch in Zukunft engagieren.